

Formen und Figuren erkunden

Geometrische Figuren und Formen sind vielen Kindern aus ihrer Umwelt vertraut. Sie haben eigene, oft originelle Bezeichnungen für geometrische Formen und freuen sich, wenn sie diese in der Klasse vorstellen können. Sie sind aber auch interessiert an den festgelegten Bezeichnungen, denn sie sehen ein, dass vereinbarte Namen nötig sind, damit alle einander verstehen.

Kinder haben Spaß an Faltarbeiten. Bei der frühzeitigen Arbeit mit geometrischen Figuren lernen sie, diese genauer zu erkennen, sie zu unterscheiden und ihre Eigenschaften zu beschreiben.

Literatur
Radatz, H./Schipper, W./Dröge, R./Ebeling, A.: Handbuch für den Mathematikunterricht 1. Schuljahr. Schroedel, Hannover 1996, S. 114–148.

Schwerpunkte der Arbeit und Beobachtung

 <p>Formen und Körper erkennen beschreiben</p>	<p>Die Kinder entdecken, unterscheiden und beschreiben ebene Figuren in ihrer Umwelt: Kreis, Viereck, Rechteck, Quadrat und Dreieck.</p> <p>Wer erkennt welche Formen und kann sie beschreiben?</p> <ul style="list-style-type: none"> → Dreiecke, Quadrate, Rechtecke, Kreise erkennen und benennen → Formen beschreiben (rund-eckig, dick-dünn, ...)
 <p>Werkzeuge und Verfahren einsetzen</p>	<p>Die Kinder können zusammen gesetzte Figuren nachlegen oder in einfachere Teilfiguren zerlegen. Sie können Figuren nach Anweisung falten.</p> <p>Wer kann komplexe in einfachere Teilfiguren zerlegen? Wer kann Figuren nach Anweisung falten?</p> <ul style="list-style-type: none"> → Figuren zerlegen, zusammensetzen → Figuren falten
 <p>Figurenfolgen und Abbildungen erkennen und beschreiben</p>	<p>Die Kinder setzen angefangene Muster fort und entwerfen eigene Muster. Dabei ergeben sich Kombinationen von Arithmetik und Geometrie (Perlenfolgen, Punktmuster).</p> <p>Wer kann geometrische und arithmetische Muster fortsetzen?</p> <ul style="list-style-type: none"> → Figurenfolgen fortsetzen
<p>Begriffe</p>	<p>eckig, rund, Kreis, Viereck, Rechteck, Quadrat, Dreieck, nachlegen, falten, zusammensetzen</p>